

**1. Tag**

Uhrzeit	Tagesordnung
9.00	Eröffnung der Veranstaltung Begrüßung
9.15	Vorstellung der Teilnehmer
9.45	Thematische Einführung / Statements zu Themenfeldern und Rahmenbedingungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Ortsmitte</u> – Was macht eine Ortsmitte aus? – Stichworte: Aufenthaltsqualität, Attraktivität, Atmosphäre, Nutzungen, Dichte, Vielfalt, Verkehr, Bewegung, Vernetzung usw.</li> <li>- <u>Ortsdurchfahrt</u> – Was muss eine Bundesstraße als Ortsdurchfahrt leisten und wie kann sie gestaltet sein? – Beispiele als Anregungen aus anderen Orten</li> <li>- <u>Grün- und Wegevernetzungen</u> - Landschaft</li> <li>- <u>Einzelhandelskonzept</u> – Was ist aus gesamtstädtischer Sicht in Bavendorf möglich? <u>Grobanalyse 1998</u> – Darstellung der im Rahmenplan enthaltenen Defizitanalyse und Ziele</li> <li>- Allgemeine Ausführungen zur Gruppenarbeit – Ziele für den 1. Tag</li> <li>- Einteilung der Gruppen – Bestimmung eines Moderators je Gruppe</li> </ul>
11.30	Ortsbesichtigung
12.30	Beginn der Gruppenarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zieldiskussion – Potentiale und Defizite von Bavendorf – Definition der Wünsche für die Zukunft – Definition der Ziele für das Planungsgebiet – Wofür eignet sich der Standort? - Welche Nutzungen?</li> <li>- Evtl. graphische Aufbereitung (Piktos)</li> </ul>
	dazwischen: Kaffee – Mittagspause
18.00	<u>1. Plenum</u> (offen für alle interessierten Bürger) Vorstellung und Diskussion der städtebaulichen Zielsetzungen aus den einzelnen Arbeitsgruppen
19.00	Diskussion / Zusammenfassung der Ergebnisse des 1. Arbeitstags
20.00	Evtl. gemeinsames Abendessen

**2. Tag**

Uhrzeit	Tagesordnung
8.30	Einführende, kurze Arbeitsbesprechung und Zielsetzung
9.00	Gruppenarbeit - Entwicklung von Entwurfsideen über die räumliche Verteilung der Nutzungen, Gestaltungsvorschläge für die Ortsdurchfahrt und die Grün- und Wegevernetzung
12.30	2. Plenum
	Mittagspause
13.30	Gruppenarbeit Weiterführung der Bearbeitung – Bau eines Massenmodells - Nutzungen - städtebauliche Anordnung der Gebäude - Gliederung der Baumassen - Dichte / Höhe - Erschließung - freiräumliche Vernetzung - Gestaltung der OD - Schriftliche Darstellung der Idee
17.30	3. Plenum Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse jeder Gruppe Würdigung der Ideen durch die Experten
19.15	Abschließende Stellungnahmen und Empfehlungen durch die Experten
20.00	Ende der Veranstaltung

Anschließend:

Tagung der Experten und des Ortschaftsrats: Beratung über das weitere Verfahren  
Entscheidung über den Konzeptansatz, der weiter vertieft werden soll.

Konstanz, den 03.08.2011

Stadtplanung Nocke